

WEITERBILDUNGSKONZEPT FACHARZT FMH FÜR NEPHROLOGIE KATEGORIE C

Leiter

Dr. med. Thomas Künzi
t.kuenzi@sro.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Leitung und Ausbilder

2 Weiterbildungsstellen

3 Klinische Tätigkeit

- 3.1 Stationäre Tätigkeit
 - 3.1.1 Konsiliardienst für Patienten mit Nierenleiden
 - 3.1.2 Mitbetreuung von Patienten mit Nierenleiden
- 3.2 Ambulante Tätigkeit
 - 3.2.1 Ambulatorium für Patienten mit Nierenleiden
 - 3.2.2 Dialysestation
- 3.3 Theoretische Weiterbildung
 - 3.3.1 Fall-orientiertes Teaching
 - 3.3.2 Journal Club
 - 3.3.3 Vorträge
 - 3.3.4 Besuch von externen Weiterbildungsveranstaltungen
 - 3.3.5 Computerzugang (Internet, elektronische Fachzeitschriften/Lehrbücher) und Printmedien
 - 3.3.6 Obligatorische Fortbildung
- 3.4 Anhang: Wochenprogramm Assistenzärzte

1 Leitung und Ausbilder

Dr. med. Thomas Künzi, Stv. Chefarzt, FMH für Innere Medizin und Nephrologie (100%), Leiter
Dr. med. Peter Berthold, Leitender Arzt, FMH für Innere Medizin und Nephrologie (90%), Stv. Leiter

2 Weiterbildungsstellen

Die Stelle auf der Abteilung Nephrologie und Dialyse wird als Rotationsstelle durch einen Assistenzarzt der Medizinischen Klinik besetzt (mit eigenem Programm). Assistenzärzte mit dem Ziel, den Facharzttitel FMH für Nephrologie zu erwerben, werden bevorzugt.

3 Klinische Tätigkeit

3.1 Stationäre Tätigkeit

3.1.1 Konsiliardienst für Patienten mit Nierenleiden

Der Assistenzarzt ist konsiliarisch zuständig für Patienten mit Nierenleiden auf allen Kliniken unter Anleitung der Kaderärzte der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt).

3.1.2 Mitbetreuung von Patienten mit Nierenleiden

Der Assistenzarzt betreut die in der Medizinischen Klinik hospitalisierten Patienten mit Nierenleiden zusammen mit den Ärzten der jeweiligen Abteilung und den Kaderärzten der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt).

3.2 Ambulante Tätigkeit

3.2.1 Ambulatorium für Patienten mit Nierenleiden

Der Assistenzarzt hat die Möglichkeit, unter Anleitung der Kaderärzte der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt) ambulante Patienten zu betreuen (Abklärung von Nierenkrankheiten, prädialytische Patienten, nierentransplantierte Patienten).

3.2.2 Dialysestation

Die Dialysestation verfügt über 19 Hämodialyseplätze.

Die regulären Behandlungen der chronischen Hämodialysepatienten finden zurzeit am Montag, Mittwoch und Freitag in zwei Schichten (Vormittag und Nachmittag) sowie am Dienstag, Donnerstag und Samstag in einer Schicht (Vormittag) statt. Bei Bedarf werden in Zukunft auch am Dienstag, Donnerstag und Samstag zwei Schichten (Vormittag und Nachmittag) durchgeführt.

Die Betreuung der Patienten an der Hämodialyse ist die Hauptaufgabe des Assistenzarztes. Er ist erster Ansprechpartner und bespricht die Patienten täglich mit den Kaderärzten der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt).

Ziele:

- Verstehen der physiologischen Grundlagen der Hämodialysetechnik
- Verstehen des individuellen Behandlungsablaufs der Hämodialysepatienten
- Erkennen und Behandeln der Probleme bei Hämodialysepatienten (gemäss Guidelines)
- Mitbetreuung bei akuten Hämodialysen auf der Intensivstation
- Der Assistenzarzt hat die Möglichkeit, unter Anleitung der Kaderärzte der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt) Peritonealdialysepatienten zu betreuen.

3.3 Theoretische Weiterbildung

3.3.1 Fall-orientiertes Teaching

Inhalte:

- Tägliche Besprechung der nephrologischen Probleme bei den aktuell betreuten Patienten (ambulant und stationär)
- Regelmässige Besprechung von nephrologischen Patienten im Rahmen der wöchentlichen Fallvorstellungen der Medizinischen Klinik
- Regelmässige Besprechung von speziellen nephrologischen Problemen im Team der Abteilung Nephrologie und Dialyse

3.3.2 Journal Club

Im Rahmen des Journal Clubs der Medizinischen Klinik hat der Assistenzarzt die Möglichkeit, nephrologische Artikel vorzustellen und zu diskutieren.

3.3.3 Vorträge

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Fallvorstellungen der Medizinischen Klinik hat der Assistenzarzt die Möglichkeit, unter Anleitung der Kaderärzte der Abteilung Nephrologie und Dialyse (Stv. Chefarzt oder Leitender Arzt) nephrologische Patienten vorzustellen und im Rahmen eines Vortrages die theoretischen Hintergründe und Zusammenhänge zu diskutieren.

3.3.4 Besuch von externen Weiterbildungsveranstaltungen

Der Assistenzarzt hat die Möglichkeit, an 2.5 Tagen pro Halbjahr (entsprechend 5 Tagen pro Jahr) an externen Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen und die regelmässigen Fortbildungen der Klinik und Poliklinik für Nephrologie des Inselspitals Bern zu besuchen.

3.3.5 Computerzugang (Internet, elektronische Fachzeitschriften/Lehrbücher) und Printmedien

Ein Computerzugang ist am Arbeitsplatz des Assistenzarztes vorhanden. Printmedien (Schweiz Med Forum, N Engl J Med, Nephrol Dial Transplant, CKJ, J Am Soc Nephrol, Clin J Am Soc Nephrol sowie Kidney Int) und andere Fachliteratur stehen zur Verfügung.

3.3.6 Obligatorische Fortbildung

Veranstaltungen:

- Wöchentlich Journal Club der Medizinischen Klinik
- Wöchentlich Fallbesprechung der Medizinischen Klinik
- Wöchentlich Fall der Woche der Medizinischen Klinik
- Einmal wöchentlich Weiterbildung der SRO AG für die Spitalärzte und die Hausärzte
- Einmal wöchentlich Teilnahme per Videoübertragung am Zweijährigen Systematischen Weiterbildungs-Curriculum in Innerer Medizin der Universität Bern
- Einmal monatlich Team-Interne Weiterbildung der Abteilung Nephrologie und Dialyse

3.4 Anhang: Wochenprogramm Assistenzärzte

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Morgen-Rapport	Morgen-Rapport	Morgen-Rapport	Morgen-Rapport	Morgen-Rapport
08:30	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport
09:00	Visite Hämodialyse (Mit Kaderarzt)	Visite Hämodialyse (Mit Kaderarzt)	Visite Hämodialyse	Visite Hämodialyse	Visite Hämodialyse
09:30					
10:00	Visite Peritonealdia- lyse (Mit Kaderarzt)	Visite Peritonealdia- lyse (Mit Kaderarzt)			
10:30					
11:00		Klinische Untersu- chung Patienten Hämodialyse			
11:30	Klinische Untersu- chung Patienten Hämodialyse				
12:00		Journal Club	Fallbesprechung	Fall der Woche	Weiterbildungs-Curri- culum Innere Medizin
12:30					
13:00					
13:30	Visite Hämodialyse (Mit Kaderarzt)	Visite Hämodialyse (Mit Kaderarzt)	Visite Hämodialyse	Visite Hämodialyse	Visite Hämodialyse
14:00					Team-Interne Weiter- bildung Nephrologie und Dialyse
14:30		Vorbereitung Dialyse- Rapport	Dialyse-Rapport		
15:00				Administration/ Fortbildung	
15:30	Klinische Untersu- chung Patienten Hämodialyse	Klinische Untersu- chung Patienten Hämodialyse			Klinische Untersu- chung Patienten Hämodialyse
16:00					
16:30					
17:00			Fortbildung		
17:30					Wochenend-Rapport

Möglichkeit zur Teilnahme an der Sprechstunde (Allgemeine Nephrologie: Abklärung von Nierenkrankheiten, prädialytische Patienten)

Möglichkeit zur Teilnahme an der Sprechstunde (Transplantation: Nierentransplantierte Patienten)